

	<p>Objekt: Pleuroceras spinatum</p> <p>Museum: Naturkunde-Museum Bielefeld (namu) Kreuzstraße 20 (Spiegel'scher Hof) 33602 Bielefeld (05 21) 51 67 34 oder 51 37 62 dr.mark.keiter@bielefeld.de</p> <p>Sammlung: Erdgeschichtliche Sammlung</p> <p>Inventarnummer: ES/jl 5600</p>
--	---

Beschreibung

Pleuroceraten bilden die Nachkommen der Amaltheiden. *Pleuroceras spinatum* (BRUGUIÉRE) weist kräftigere Berippung auf. Dieser gut erhaltene Ammonit stammt aus der Tongrube Unterstürmig, die im vorigen Jahrhundert mit zahlreichen schönen Fossilien, u.a. von Pleuroceraten und Amaltheen bekannt wurde.

Pleuroceras spinatum lebte weit verbreitet in kühleren Schelfmeeren hauptsächlich auf der Nordhalbkugel. Sein zeitlich eng begrenztes Vorkommen in Lias delta 2 (Domerium) macht ihn zu einem Leitfossil für die Spinatum-Zone des obersten Pliensbachiums .

Fundort: Tongrube Unterstürmig (Oberfranken)

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Unterstürmig (Eggolsheim)

Schlagworte

- Domerium
- Lias
- *Pleuroceras spinatum*

- Pliensbachium
- Unterjura

Literatur

- R. Hoffmann, H. Keupp & H. Gradl (2007): Zur Korrelation der Lias-Tongruben von Unterstürmig und Buttenheim (Frankenalb). Jber. Mitt. oberrhein. geol. Ver., N.F. 89